

**D**eutscher **W**ildschutz **V**erband e.V.



**Natur-  
und  
Umweltpädagogik**

Mai 2015

# *Mit Trolli die Natur erleben*



Natur- und  
Umweltpädagogik



Natur-  
und  
Umweltpädagogikprogramm

# Vorstellung

# Konzept

Teil I Allgemeines

Teil II Programm

**D**eutscher **W**ildschutz **V**erband e.V.





---

## Information

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse am Natur und Umweltpädagogikprogramm des **D**eutschen **W**ildschutz **V**erbandes, das für Kinder und Jugendliche konzipiert wurde.

Ich möchte Sie bitten, sich über unser Konzept zu informieren und bei entsprechendem Interesse Kontakt mit uns aufzunehmen.

Der **Wildtiererlebnistag** und auch die übrigen Unterrichtsmodule, die hier vorgestellt werden, sind Teil des „Natur- und Umweltpädagogik Programms des **D**eutschen **W**ildschutz **V**erbandes e.V.. Die entsprechenden Bildungsvorhaben werden eingebunden in den Schulunterricht (ggf. Biologie), jeweils Klassenweise, überwiegend im Rahmen von „Projektwochen“, an allen Schulformen durchgeführt.

Diese im Saarland aber auch in ganz Deutschland wohl einzigartige Ausbildung zum **„Jugend-Umweltranger“**, wird seit dem Jahre 2005 erfolgreich in Zusammenarbeit mit Schulen und großen Unternehmen durchgeführt. Hier erleben Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene verschiedene unterhaltsame und lehrreiche Aktionen zu Umwelt und Natur **im Zusammenhang mit der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung (BNE)**. Bislang konnten wir so etwa 60.000 Kinder (*und die dazugehörigen Haushalte*) erreichen.

Eines der gerade für die Kinder und Jugendlichen wohl größten Erlebnisse ist der **„Naturkunde – Parcours“**. Hier werden erst durch eine Multimedia Präsentation und anschließend im Rahmen einer erlebnisorientierten Wildtierausstellung die einheimischen Wildtiere und deren Lebensräume vorgestellt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Kinder und Jugendlichen mit Natur und Umwelt vertraut zu machen und ihr Interesse für diese wichtigen Themenbereiche zu wecken und so nachhaltig zu fördern.

Wenn sich die „Kleinen“ für Natur und Umwelt begeistern, dann werden sie wiederum ihr Erlebtes und Erlerntes an die „Großen“ herantragen. So wird mit dem Programm **„Jugend-Umweltranger“** ein Beitrag zum Erhalt und zum Schutz der Natur und Umwelt geleistet.

Entnehmen Sie bitte den beigegeführten Unterlagen alle weiteren, für Sie wichtigen Informationen.

So erreichen Sie uns:

**Deutscher Wildschutz Verband e.V.**

**- Geschäftsstelle -**

*Im Seifer Hof 4*

D - 57520 MOLZHAIN

Tel.: 02747 – 30 45

E-Mail: [info@d-w-v.de](mailto:info@d-w-v.de)

[www.d-w-v.de](http://www.d-w-v.de)

Teil I

# *Die Natur erleben*



**D**eutscher **W**ildschutz **V**erband e.V.



## Natur- und Umweltpädagogikprogramm

-Grundsätzliches-

### Verantwortung!

**In den Händen der Kinder von heute liegt schon morgen die Zukunft  
für Natur und Umwelt.**

Heute, in der zweiten und zum Teil dritten „Hochhausgeneration“, sind bei vielen Kindern und Jugendlichen die Fäden zur lebendigen Natur zerrissen.

Die Aufgabe muss folglich sein, das feinsinnige Gespür für Natur und Umwelt durch entsprechende Impulse wieder auszugraben. Es ist in unserem hoch technokratischen Land ja nur im Laufe der Zeit verschüttet, nicht aber verloren gegangen. Umwelterziehung und Umweltbildung der kommenden Generation ist die elementare Voraussetzung und Grundlage, um vielleicht der Zerstörung von Artenvielfalt und Natur Einhalt zu gebieten.

Der **D**eutsche **W**ildschutz **V**erband hat hierzu im Zuge der Bildung für nachhaltige Entwicklung ein umfassendes Natur- und Umweltpädagogikprogramm unter der Berücksichtigung der Bildung für nachhaltige Entwicklung, für Jugendliche, Kinder und Familien, bestehend aus verschiedenen Modulen, konzipiert.

Es werden beispielsweise in einem der Module, und zwar bundesweit, in Zusammenarbeit mit den Umwelt- und Kultusministerien der Länder, interessierten Städten sowie unterschiedlichen Bildungseinrichtungen, natur- und umweltpädagogische Veranstaltungen angeboten. Hier wird u.a. zielgruppenorientiert, für unseren Nachwuchs von der Vorschulstufe über Prima Stufe eins bis hin zur Oberprima, Natur- und Umweltbildung betrieben. ( handlungsorientierter Unterricht)

In einem weiteren Baustein wird eine Internetpräsenz zu allen vorgenannten Maßnahmen eingerichtet. Hier werden den Kindern entsprechende Datenblätter zum Thema „Die Wildtiere unserer Heimat“ kostenfrei zum Download (PDF) angeboten. Diese systematisch strukturierten Lernunterlagen können dann von ihnen gesammelt und zu einem Nachschlagewerk gefasst werden.

Unser geschultes Fachpersonal erklärt den Kindern, Jugendlichen und Eltern bei den entsprechenden Veranstaltungen im Rahmen der „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“ (BNE) die komplexen Zusammenhänge der Natur.

Sie bilden sie auch im Rahmen eines nach pädagogischen Grundsätzen strukturierten, erlebnisorientierten Natur- und Umweltparcours aus. Im unmittelbaren Anschluss daran, werden die Kinder und Jugendlichen in einer Gemeinschaftsveranstaltung mit den Eltern oder Lehrern mit entsprechender Urkunde zu „Jugend-Umweltrangern“ ernannt. Dies fördert das Verantwortungsbewusstsein und hebt die Kinder und Jugendlichen in ihrem Selbstwertgefühl.

Dies ist nicht nur einzigartig in Deutschland, sondern auch bundesweit die größte, flächendeckende Umwelt- und Naturpädagogik Veranstaltung im Zuge der BNE.

Die jeweiligen Veranstaltungen werden über die gesamte Laufzeit des Natur- und Umweltpädagogik – Projektes von den unterschiedlichen Medien begleitet.

Die Möglichkeit zur Nutzung der Natur ist die stärkste Triebfeder für den Menschen, diese auch zu schützen und in ihrer einzigartigen Vielfalt zu erhalten.

Bei der Nutzung ist die Einhaltung der Grundsätze zur Nachhaltigkeit Garant dafür, dass auch noch unsere Enkelkinder eine intakte Natur zur verantwortungsvollen Nutzung vorfinden.

Ziel unseres Projektes ist es, in eben diesem Sinne einen Beitrag zu den dafür erforderlichen Bildungsvoraussetzungen im Bereich Natur- und Umweltschutz zu leisten.

**Die Kinder und Jugendlichen von heute werden schon morgen selbst Verantwortung tragen für unsere Natur. Doch etwas zu verantworten, will gelernt sein. Gelehrt wird unter Berücksichtigung der „Themenzentrierten Interaktion“ (TZI) nach Ruth Cohn.**

**Nur wenn es uns gelingt, die Jugend für unsere komplexe Natur zu sensibilisieren, zu begeistern und vor allem Vorbild zu sein, Schluss zu machen mit Kraut- und Unkrautdenken, werden wir einen Grundstein legen, für die nachhaltige Sicherung einer artenreichen Flora und Fauna – auch in Zukunft.**



**Peter Koch**  
Präsident des *Deutschen Wildschutz Verbandes* e.V.

# „Themenzentrierte Interaktion“ (TZI) nach Ruth Cohn

fördert:



**Mit Kopf, Herz und Hand! ( pädagogisches Modell nach Pestalozzi )**

- Bewusstheit
- Sensibilität für innere und äußere Balance
- sich und andere im privaten und beruflichen Bereich aufmerksam wahrzunehmen
- wachstumsfreundliche und heilsame Tendenzen anzuregen
- Störungen als Teil von Entwicklungsprozessen anzunehmen und zu nutzen
- Eigenverantwortung im Kontakt mit anderen zu stärken
- die gleichwertige Beziehung von Sach- und Beziehungsebene
- Wissensvermittlung lebendig und in Beziehung zu den beteiligten Personen zu gestalten
- die sachlichen Notwendigkeiten mit Achtung vor der Person und der zwischenmenschlichen Beziehung zu verbinden
- die Kompetenzen für das Leiten ganzheitlicher Lernprozesse, d.h. Sach-, Selbst-, Sozial- und Feldkompetenz
- Arbeitsgruppen, Besprechungen, Seminare usw. Im Sinne lebendiger Kommunikation und Kooperation zu leiten.

## Erlebnisorientierte Naturkundeausstellung in Verbindung mit der Ausbildung zum „Kinder-Umweltranger“

### - K O N Z E P T -

#### Einleitung

Die Naturkundeausstellung ist ein modularer Bestandteil des Natur- und  
Umweltpädagogikprogramms des **DWV** im Zuge der BNE. Sie ist ein selbständiger Bestandteil des  
Gesamtprogramms, der aber je nach Bedarf um entsprechende Elemente erweiterbar ist. Das  
Konzept ist mit Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahre zugeschnitten.

#### Zielsetzung

Ziel unseres Projektes ist es, einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, besonders im  
Bereich Naturschutz aber auch dem Umweltschutz zu leisten.

**Die Kinder und Jugendlichen von heute werden schon morgen selbst Verantwortung tragen  
für unsere Natur. Doch etwas zu verantworten, will auch gelernt sein.**

Mit Hilfe unserer nach pädagogischen Grundsätzen strukturierten, vor allem aber  
erlebnisorientierten Naturkundeausstellung, unterrichten wir die oben genannte Zielgruppe  
entsprechend nach modernsten pädagogischen Grundsätzen.





**Mit Kopf, Herz und Hand!**



## **Inhalte**

Die Naturkundeausstellung setzt sich aus drei Modulen zusammen, die jedes für sich einzeln, aber auch beliebig miteinander kombiniert einsetzbar sind. Das Hauptmodul besteht aus Präparaten von einheimischen Wildtieren, Insekten und Baumarten. Mit Hilfe dieser Präparate werden einzelnen Stationen nach Themen geordnet in Form eines Parcours aufgebaut, der dann von den Ausstellungsteilnehmern durchlaufen werden kann.

Diese Stationen sind im Einzelnen:

1. **Einheimische Raubtiere**
2. **Kuckuck**
3. **Baumarten**
4. **„Tierkinder“**
5. **Turmfalke**
6. **Feldhase**
7. **Fasan - Lebensgewohnheiten**
8. **Eulenarten**
9. **Kormoran**
10. **Stockente**
11. **Rotwild**
12. **Tierstimmen**

Ein zweites Modul besteht aus einer PowerPoint Präsentation, die durch einen Moderator vorgeführt wird. Die Präsentation beinhaltet alle wichtigen Informationen und Bilder über die im ersten Modul enthaltenen Ausstellungselemente.

Das dritte Modul besteht aus einem computeranimierten, interaktiven Lernprogramm, mit dessen Hilfe die Kinder die Lebensräume der Wildtiere kennen lernen. Das Lernprogramm ist altersgerecht aufgebaut und ergänzt sich inhaltlich mit den beiden ersten Modulen.

Aufeinander abgestimmt, wird auf der Basis der Naturkundeausstellung die Ausbildung zum „Jugend-Umweltranger“ wie folgt durchgeführt.

Im ersten Takt erzählt der Moderator, unterstützt durch die Multimedia Präsentation, etwas über die heimischen Wildtiere. Unmittelbar danach erhalten die Kinder auf den Vortrag abgestimmte Aufgabenblätter, die beim Durchlaufen der oben genannten 12 Stationen von ihnen ausgefüllt werden.

Anschließend werden die Aufgabenblätter gemeinsam besprochen und bei Bedarf nachgearbeitet. Darüber hinaus wird den Kindern und Jugendlichen beim Erraten von unterschiedlichen Tierstimmen ein weiteres Erfolgserlebnis vermittelt.

Im letzten Teil des Unterrichtes, einem „Frage-Antwort Spiel“, bei dem die Kinder aber auch das Lehrpersonal die Möglichkeit haben, Fragen zu dem Erlebten sowie zur Natur und Umwelt (auch im globalen Zusammenhang) zu stellen, wird ein das Projekt abschließender, positiver Impuls mitgegeben.

Zur Erinnerung an diese Ausbildung erhält jedes Kind **eine Ernennungsurkunde zum „Jugend-Umweltranger“**.

Um einen nachhaltig wirkenden Lernerfolg zu erzielen, ist es von elementarer Bedeutung, die Teilnehmer so in die Ausbildung einzubinden, dass das eigene Handeln und Erleben im Vordergrund steht.

Selbst der theoretische Anteil der Ausbildung, der auf das erforderliche Maß beschränkt ist, wird dadurch, dass aufeinander abgestimmte Bilder, Filme und Tierstimmen eingesetzt werden, ein einprägsames Erlebnis für die Kinder.



Nach Beendigung der Schulung, wird an jeder Schule zur bleibenden Erinnerung ein Baum gepflanzt, der von der Baumschule Leick in Ballern zur Verfügung gestellt wird!

Mit freundlichem Gruß

Peter Koch  
Deutscher **W**ildschutz **V**erband e.V.

[www.d-w-v.de](http://www.d-w-v.de)



**Peter Koch**  
Präsident des **D**eutschen **W**ildschutz **V**erbandes e.V.

**Vielen Dank für Ihr Interesse.**

**Wir hoffen, dass wir Ihnen ein interessantes Programm vorstellen konnten und würden uns freuen, mit Ihrer Bildungseinrichtung bzw. Ihrem Unternehmen zusammenarbeiten zu dürfen.**

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**D**eutscher **W**ildschutz **V**erband e.V.  
**- Geschäftsstelle -**

**Im Seifer Hof 4  
D - 57520 MOLZHAIN**

**Tel.: 02747 - 30 45**

**E-Mail: [info@d-w-v.de](mailto:info@d-w-v.de)**

